

Der Fondspreis stieg um 1,66% während der europäische MSCI Nebenwerte-Index um 0,66% zulegte. Blue Chips, gemessen am Stoxx 600, stiegen um 2,56%.

Zu den „Top Performern“ zählten in diesem Monat:

PSI Software SE (+70%, Fondsbeitrag 1,63%)

Sogefi SpA (+34%, Fondsbeitrag 0,43%)

BE Semiconductor NV (+16%; Fondsbeitrag 0,35%)

Zu den „Bottom Performern“ zählten in diesem Monat:

Energiekontor AG (-23%, Fondsbeitrag -0,41%)

Vossloh AG (-13%, Fondsbeitrag -0,36%)

Eine weitere unserer langjährigen Positionen wird nun übernommen. Der Finanzinvestor Warburg Pincus hatte am 13. Oktober die Übernahme der PSI Software SE bekannt gegeben. Das Angebot lag bei 45 Euro je Aktie, was einer Unternehmensbewertung von rund 700 Millionen Euro entspricht und einem Aufschlag von etwa 84 Prozent auf den Kurs vor den ersten Gerüchten entspricht. Bereits zuvor hatte es Spekulationen über einen möglichen Einstieg eines Finanzinvestors gegeben, nachdem PSI intern Gespräche über strategische Optionen bestätigt hatte. Vorstand und Aufsichtsrat der PSI unterstützen das Übernahmeangebot ausdrücklich, der Abschluss der Transaktion wird im ersten Halbjahr 2026 erwartet. PSI entwickelt Softwarelösungen zur Steuerung von Energie- und Materialflüssen und beschäftigt weltweit mehr als 2.300 Mitarbeitende. Im Februar 2024 wurde das Unternehmen Opfer eines Cyberangriffs, die Aktie gab deutlich nach. Der Vorfall führte zu einem Umsatzrückgang um rund 14% auf 50 Millionen Euro im ersten Quartal 2024 und zu einem negativen EBIT von 15 Millionen Euro. Schon in den Jahren 2022 und 2023 hatte PSI mehrfach Gewinnwarnungen veröffentlicht, vor allem wegen Kostensteigerungen und Verzögerungen bei großen IT-Projekten im Energiebereich. Mit der Übernahme durch Warburg Pincus will PSI nun den Umbau zu einem Cloud- und SaaS-basierten Geschäftsmodell beschleunigen und das internationale Wachstum forcieren, was bereits nach Zugang des neuen CEO Herrn Klaffus bekanntgegeben wurde. Wir hatten über die ganze Zeit keinen Zweifel an der Marktposition der Firma, auch wenn die Transformation der Software deutlich mehr Zeit in Anspruch nahm, als ursprünglich geplant. Insofern war die Übernahme immer auch eine von uns erwartete Option. E.ON bleibt weiterhin als Hauptaktionär investiert.

Der italienische Automobilzulieferer Sogefi präsentierte besser als erwartete Ergebnisse für das dritte Quartal. Das EBIT belief sich auf rund 16 Mio. EUR, die Marge betrug 6,7 % und übertraf damit den Analystenkonsens um mehr als 20 %, obwohl die Umsatzerlöse weitgehend den Erwartungen entsprachen. Die positive Ergebnisüberraschung ist auf nachhaltige Kosteneffizienz, eine stärkere Leistung in der Sparte „Suspensions“ sowie auf geringere Abschreibungen zurückzuführen. Der Free Cash Flow lag mit 6 Mio. EUR ebenfalls oberhalb der Erwartungen. Sogefi SpA bestätigte seine Prognose für das Gesamtjahr 2025, die einen Umsatzrückgang im mittleren einstelligen Prozentbereich und eine leichte Verbesserung der Profitabilität vorsieht. Angesichts der Unternehmensleistung in den ersten neun Monaten 2025 besteht Potenzial für Anhebungen der Konsensschätzungen auf EBIT-Ebene im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich. Sogefi hatte sein Filtergeschäft, was weitestgehend mit Verbrennermotoren in Verbindung stand, im Mai 2024 an den US private equity fund Pacific Avenue Capital Partners für 330 Mio. EUR verkauft. Seitdem liefert die Firma Luft- und Kühlungssysteme sowie Federkomponenten an OEMs in aller Welt.

BESI veröffentlichte Ergebnisse für das 3. Quartal 2025, die im Großen und Ganzen den Erwartungen entsprachen. Besonders positiv war ein 36%iger Anstieg der Auftragseingänge, getrieben von Nachfrage nach 2,5D-Lösungen bei OSATs, Photonik sowie bei Standard-Produkten für Automobil- und Elektronik-Kunden. Die Auftragseingänge lagen im Einklang mit den Konsensschätzungen. Einige Bestellungen wurden vom 3. ins 4. Quartal verschoben. BESI erwartet für das 4. Quartal Zahlen, die leicht unterhalb der Konsenserwartungen liegen, sieht aber insgesamt eine zunehmende Dynamik an Orders. Der Konsens rechnet mit 43% Wachstum für das Jahr 2026, was angesichts der anhaltend starken Nachfrage nach Advanced Packaging-Lösungen realistisch erscheint. BESI bleibt ein Kerninvestment angesichts seiner hervorragenden und innovativen Marktposition im Halbleitersubsegment „die attachment“ / „advanced packaging“.

Die Aktie der Energiekontor AG fiel stärker, nachdem das Unternehmen eine Gewinnwarnung für das Geschäftsjahr 2025 veröffentlichte. Die ursprüngliche Prognose für das Ergebnis vor Steuern (EBT) von 70 - 90 Mio. EUR wurde auf nur noch 30 - 40 Mio. EUR gesenkt. Als Hauptgründe nannte Energiekontor Projektverzögerungen in Deutschland sowie geänderte regulatorische Rahmenbedingungen und Netzanschlussprobleme bei Windparks in Großbritannien. Die gute Nachricht ist, dass die Projektverzögerungen nicht zu verlorenem Geschäft führen, sondern die Umsatzrealisierung in das kommende Geschäftsjahr fallen wird. Gleichwohl ist die schwierige Situation der Entwickler zu berücksichtigen, die durch die oligopolistische Marktstellung der Windturbinenhersteller höhere Turbinenpreise zu verkraften haben. Die Frage wird in diesem Zusammenhang sein, wie schnell der Wettbewerb aus China diese Preisstrukturen auch in Europa aufbrechen wird.

Obwohl das Unternehmen solide operative Kennzahlen vorlegte, gaben Aktien der Vossloh deutlicher nach. Analysten downgradeten die Aktie, unter anderem Kepler Cheuvreux von „Buy“ auf „Hold“ und Oddo BHF von „Outperform“ auf „Neutral“. Begründet wurde dies mit der bereits starken Kursentwicklung, die ihrer Ansicht nach viele Chancen bereits eingepreist habe, sowie mit möglichen Verzögerungen bei Infrastrukturprojekten des Hauptkunden Deutsche Bahn, die kurzfristig Umsatz und Ergebnis belasten könnten. Die Analysten sehen zudem das Chancen-Risiko-Verhältnis für die Aktie verschlechtert. Trotz Umsatz- und EBIT-Wachstum im dritten Quartal bewerteten Investoren die Aktie aufgrund der hohen Bewertung und der Unsicherheiten bei Projekten vorsichtiger. Wir bleiben weiter investiert und sehen die mittelfristigen Aussichten für die Firma weiterhin positiv.

Zum Schluss noch einige Kennzahlen zum Fonds:

Cash-Quote: 8%

Beta vs. Stoxx 600: 0,77

Durchschnittliches EV/EBITDA der Titel im Fonds: 6,9x

Durchschnittliches EPS-Wachstum der Titel im Fonds: 28%

Market Cap-Mix der Titel im Fonds (Micro/Small/Mid): 27% / 52% / 16%

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite bzw. auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft: <https://www.monega.de/fonds/DE000A12BRQ8>. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: <https://www.monega.de/beschwerde> oder im Verkaufsprospekt des Fonds. Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter jenem Hyperlink und im Verkaufsprospekt des Fonds eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene. Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte, vom Fonds gehaltene Wertpapiere und Barmittel können in anderen Währungen als EUR, zum Beispiel in USD, CHF, GBP, SEK, NOK berechnet werden. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 07.11.2025

Herausgeber: Peacock Capital GmbH, Kaiserswerther Straße 135 in 40474 Düsseldorf handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.

— MARKETINGMITTEILUNG —

Creating Value